GWAdriga / varys

Submetering für Verbrauchsabrechnungen

[02.05.2019] Mit einer neuen Komplettlösung für das Submetering von GWAdriga und varys kann der wohnungswirtschaftliche Meter-to-Cash-Prozess über ein Smart-Meter-Gateway abgebildet werden.

Die Unternehmen GWAdriga und varys, ein Software- und Abrechnungsdienstleister für die Immobilien- und Energieversorgungswirtschaft, haben eine Komplettlösung für das Submetering entwickelt. Damit kann der gesamte wohnungswirtschaftliche Meter-to-Cash-Prozess gemeinsam und integriert über das Smart-Meter-Gateway abgebildet werden. Die neue Lösung umfasse sämtliche Leistungen eines Submetering im White-Label – von ausgewählten Teilleistungen bis hin zum kompletten Heizkostenabrechnungsprozess. Neben den Wärmeverbrauchswerten können dabei auch die Verbrauchswerte von Warm- und Kaltwasser ausgelesen, rechtssicher über das Gateway übertragen und für die Heiz- und Nebenkostenabrechnung herangezogen werden.
Übermittelt werden die Verbrauchsdaten aus digitalen Heizkostenverteilern, Wasser- und Wärmezählern über die LMN-Schnittstelle (Local Metering Network). Damit werde eine nach MsbG rechtssichere und ganzheitliche Lösung für Bündelangebote geschaffen, mit der sowohl ein Mehrsparten-Messstellenbetrieb über LMN als auch Mehrwert- und smarte Gebäudedienste über CLS abgebildet werden können. Der ermittelte Energie- und Wasserverbrauch jeder Wohneinheit werden über das Gateway online in das Abrechnungssystem von varys übertragen und dort unmittelbar weiterverarbeitet. Zielgruppen sind nach Angaben beider Unternehmen die Wohnungswirtschaft und Versorgungsunternehmen, die mithilfe des Liegenschaftsmodells neue Geschäftsfelder erschließen oder ihre Wertschöpfung erweitern wollen.

(al)

Stichwörter: Smart Metering, GWAdriga, Submetering